

MARCO POLO

Namibia – Botswana – Zimbabwe

Für Traveller
ab 35



Lodge-Hopping Richtung Victoria Falls

Namibia, Botswana, Zimbabwe – travelling overland mit dem Overland-Truck: Safari zu Fuß, per Jeep, Einbaum, Boot – bei Tag und bei Sonnenuntergang. Tierisch hohe Trefferquote, ob Erdmännchen oder Elefant, Büffel oder Buschbaby. Alles dabei und wir mittendrin: Trockensavanne und Salzwüste, Okavangodelta und Sandmeer, Küste und Sumpfland. Wir wandern durch den Sesriem-Canyon, auf die Düne 45 und um die Viktoriafälle. Lauschen dem Volk der San und der Stille der Wüstennacht, picknicken in einer Salzpflanze und schlafen in Lodges mit Pool-Position. Gute zwei Wochen, drei Länder, ein Abenteuer!

1. Tag | Flug nach Afrika Am Abend Abflug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Flugdauer ca. 7 Std.) oder mit Lufthansa/Eurowings Discover nonstop nach Windhuk (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag | Windhuk Afrika für Einsteiger Ethiopian-Airlines-Fluggäste landen nach Ortszeit morgens in Addis Abeba, nach etwa zwei Stunden fliegender Wechsel nach Windhuk (Flugdauer ca. 6 Stunden). Ankunft mittags. Lufthansa-Fluggäste landen schon vormittags in Windhuk. Unser Empfangskomitee inklusive Overland-Lkw: Marco Polo Scout Mike und Fahrer Freedom. Kein Jetlag sei dank drehen wir am Nachmittag eine kleine Runde durch Windhuk: Afrikanische Seele trifft auf deutsche Kolonialspuren. Abends BBQ in Joe's Beerhouse, einer echten Lokalgröße: Hier gibt's Oryx, Zebra und Strauß für Einsteiger. Welcome to Africa! (A)

3. Tag | Windhuk – Swakopmund Zwischen Wüste und Meer Auf geht's, durch die Wüste, an die Küste: Beste Aussichtsplätze in unserem Overland-Truck! Vor uns: Swakopmund. Meer auf der einen, Wüste auf der anderen Seite, dazwischen die deutscheste Stadt Afrikas. Das schauen wir uns genauer an – mit Mike auf einer ersten Erkundungstour zwischen Bismarckstraße, Kaiserhof und wilhelminischen Fassaden. (F/M)

4. Tag | Swakopmund Happy Holiday Ein freier Tag für einen Endlosspaziergang am Strand? Action bei einer Kajak- oder Wüstentour? Oder tierischen Spaß: mit dem Boot zu Seevögeln, Walen, Delfinen & Co.? So oder so: Abends lohnt es sich, Mikes Sundowner-Tipp in die Tiger Reef Beach Bar zu folgen: Amarula on the rocks im Glas, Atlantikrauschen im Ohr ... (F)

5. Tag | Swakopmund – Sesriem Canyon-Hike Erst schickt uns Mike durch die Wüste, dann zeigt er Tiefgang. Nachmittags wandern wir mit ihm durch den Sesriem-Canyon. Was für ein Tag: rotsandig die Schlucht, glühend der Sonnenuntergang, glitzernd der Sternenhimmel über unserem Wüstencamp. Das Abenteuer hat begonnen! (F/M/A)

6. Tag | Sesriem Sterndüne und Wüstenwald Im Morgengrauen ruft ein Wüstenstar des Sossusvlei: Die Sterndüne 45 ist mit ihren ca. 170 m eine freundliche Alternative zu den 380 m Weltrekord vom benachbarten Big Daddy. Beim Aufstieg heißt es zwei Schritte vor, einer zurück. Atemberaubend dann die Aussicht: Rostrot vor

Tiefblau – ein Fotomotiv ohne Worte! Genauso sprachlos macht uns danach das Dead Vlei – hier setzt ein rußschwarzer Wald aus toten Kameldornbäumen Akzente. Abends Einkehrschwung in unsere Desert Lodge. (F/M/A)

7. Tag | Sesriem – Kalahari Desert Drive und Sunset Safari Weiter geht's quer durch die Wüste nach Mariental, direkt in unsere Lodge mit Pool-Position am Rande der Kalahari. Ankommen und entspannen, aufregend wird's nachher genug. Dann machen wir den Abend zum Tag: Sunset Safari in Jeeps – mit Wüstenallrad in den Wüstenalltag! (F/M/A)

8. Tag | Kalahari – Gobabis Kalahari Track und Bushmen Walk Auf in Richtung Botswana. Kilometer um Kilometer fliegen gelbes Gras und struppige Dornbüsche an unseren großen Truckfenstern vorbei, während wir durch das rote Sandmeer der Kalahari fahren. Kopfhörer auf, Soundtrack an, tagträumen ... Moment mal – da ist doch was im Busch?! Ja – unser Farmcamp, sogar mit Pool! Kurz abkühlen und dann mitmachen beim Bushmen Walk? (F/M/A)

9. Tag | Gobabis – Ghanzi Die Wüste lebt: das Volk der San On the road again – übrigens auf der einzigen weit und breit – über die Grenze nach Botswana und weiter bis in die „Wüstenhauptstadt“ Ghanzi. Hier lodgieren wir im Herzen der Kalahari. (F/M/A)



MARCO POLO LIVE

Unser Date: Buschmänner und -frauen vom Volk der San. Und von ihnen gibt's heute Abend Storytelling im Originalton! Was ist die Überlebenskunst der San? Für uns fangen sie bei den Basics an, von der Wassersuche bis zum Feuermachen. Das Leben in der Wüste ist hart, aber herzlich!

10. Tag | Ghanzi – Maun Go green, mach blau Bye-bye Busch – grünes Okavangodelta, wir kommen! Letzter Halt am Tor davor: Maun. Hier steht am Nachmittag einfach nur Freizeit und Entspannen auf dem Programm. Leisure with pleasure: Einfach cool am Hotelpool? Oder mal schaun in Maun: Geld wechseln, Proviant shoppen, Alltag leben? (F/M/A)

11. Tag | Maun Delta Day: 4x4 und Einbaum Ab ins Okavangodelta! Erst in Jeeps über Stock, Land, Fluss – und wenn selbst die Allrader schlapp machen, umsteigen in Einbäume, die legendären Mokoros. Danach Safari to go: Zu Fuß pirschen wir durch das Moremi Game Reserve nach Löwe, Büffel und Zebra, natürlich bestens gebrieft von Scout Mike. So viel Adrenalin macht müde – abends geht's zurück ins Hotel nach Maun. (F/M/A)

12. Tag | Maun – Nata Salzwüste und Erdmännchen Vormittags heißt es: Go west! Am Nachmittag haut uns Mike in die Pflanze: Willkommen in der Ntsetse Pan, früher XXL-See – heute XXL-Salzwüste. Wenn's hier aber doch mal Wasser gibt, dann Oho und Oase ... erwacht alles zum Leben. Apropos lebendig: Wir haben gleich noch das ein oder andere Date – erst mit ein paar quirligen Erdmännchen, dann mit dem Pool in unserer Lodge. (F/M/A)



18 TAGE | SÜDL. AFRIKA

ab **3999 €**

18 Reisetage (Fr – Mo)

ST7555

Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
5	11	15	20	10

Vorschau 2024: 17.5./9.8./13.9./18.10./8.11.
Preise ab September 2023.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 12 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 110)
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Windhuk und zurück von Victoria Falls, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Transfers, Ausflüge, Safarifahrten und Fahrten mit für schwierige Pisten geeignetem Trekking-Lkw, Bus und Allradfahrzeugen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges, eine Übernachtung auf einer Gästefarm
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Eintritt zu den Viktoriafällen (ca. 30 €)
- Sunset Game Drive in der Kalahari
- Mokoro-Tour im Okavangodelta
- Game Drive und Game Cruise im Chobe-Nationalpark
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind (Kajaktour Walvis Bay ca. 60 €, Wüstentour Swakopmund ca. 55 €, Bootstour Walvis Bay ca. 63 €, Bootstouren Victoria Falls ab ca. 40 €; Besuchersteuer Botswana (ca. 28 €).

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 3,6 CO₂e vollständig (Anreiseanteil 83%).



Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3999	4199	4399	4569
Einzelzimmerzuschlag	499	519	529	539

Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Windhuk/Hoffnung	1 Heja Game Lodge	***
Swakopmund	2 Plaza	***
Sesriem	1 Desert Quiver Camp	***
Sesriem	1 Hammerstein Lodge	**
Kalahari	1 Kalahari Anib Lodge	***
Gobabis	1 Zelda's Guest Farm	**
Ghanzi	1 Tautona Lodge	***
Maun	2 Sedia Riverside Lodge	***
Nata	1 Nata Lodge	***
Chobepark	2 Thebe River Safaris	***
Victoria Falls	2 Rainbow	***

Weitere wichtige Informationen

Reisepass und Visum für Zimbabwe erforderlich, das am Einreiseort ausgestellt wird (ca. 28 €, bei Einreise zu zahlen). Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 108 – 110. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//7555?season=2023 unter der Rubrik „Ausrüstung“.

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit: ET Ethiopian Airlines; LH Lufthansa/Eurowings Discover

	ET	LH		ET	LH
Basel	400	▪	Leipzig	210	▪
Berlin	210	▪	Luxemburg	350	▪
Bremen	210	▪	München	210	▪
Dresden	210	▪	Nürnberg	210	▪
Düsseldorf	210	▪	Salzburg	350	▪
Frankfurt	0	▪	Stuttgart	210	▪
Hamburg	210	▪	Wien	350	▪
Hannover	210	▪	Zürich	400	▪

▪ Flugverbindung vorhanden

Termin 10.11. (LH): Rückflug mit Airlin/Lufthansa über Johannesburg.

Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

Zuschlag interkontinentale Flüge in Premium-Economy mit Lufthansa/Eurowings Discover einfach ab 580 €

hin und zurück ab 1160 €

13. Tag | Nata – Chobepark Immer mit Aussicht Während uns Freedom heute durch den Chobe-Nationalpark steuert, machen wir den Weg zum Ziel: Wer erspäht die ersten Giraffen? We check it out. Check-in dann nachmittags in Kasane: Von unserer Lodge aus erst rausschauen auf den Chobe River, dann reinspringen in den Pool, bloß nicht umgekehrt – die putzigen Hippos verstehen null Spaß. (F/M/A)

14. Tag | Chobepark Game Drive and Cruise Keine Chance für Morgenmuffel – mit Mike geht's auf Game Drive in den Chobe-Nationalpark, berühmt für seine riesige Elefantenpopulation. Aber auch die Zebra-, Hyänen- und Löwentrefferquote ist hier recht hoch. Gewusst wie: Wir schleichen uns auf 4x4 Rädern an. Der nächste Stopp ist nah am Wasser gebaut: Hoffentlich haben Elefant, Krokodil und Flusspferd heute Badetag! Zum Sonnenuntergang drehen wir den Spieß um: So also schaut das Ganze vom Boot aus. Tierisch gut! (F/M/A)

15. Tag | Chobepark – Victoria Falls Um den Fall der Fälle Neuer Tag, neues Land, neues Glück: Am Morgen nach Zimbabwe, und schon eine Truck-Stunde später glitzert uns die Gischt der Viktoriafälle entgegen. Hier wird's laut und feuchtfröhlich:

Es donnert, spritzt und sprühnebelt, was das Zeug hält, während wir die Fälle von fast allen Seiten einkreisen. Ein spektakuläres Spektakel! (F)

16. Tag | Victoria Falls Großes Freizeitfinale Before it's time to say goodbye, ist heute noch mal frei. Wie wäre es mit einer spannenden Bootstour? Schließlich stoßen wir beim gemeinsamen Abschiedessen ein letztes Mal an: Auf uns, auf Afrika, auf unser Abenteuer! (F/A)

17. Tag | Rückflug von Victoria Falls Transfer zum Flughafen – und jetzt aber wirklich: Macht's gut und danke, Mike und Freedom! Mittags Flug mit Ethiopian Airlines von Victoria Falls nach Addis Abeba (Zwischenlandung in Gaborone, Flugdauer ca. 7,5 Std.). Nach einer Umsteigezeit von etwa zweieinhalb Stunden nachts Weiterflug (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ nachmittags Rückflug mit Lufthansa/Eurowings Discover (Zwischenlandung in Windhuk, Flugdauer ca. 14,5 Std.; im November flugplanbedingt Rückflug mit Airlin/Lufthansa über Johannesburg, Flugdauer ca. 11 Std.). (F)

18. Tag | Ankunft in Europa Ankunft jeweils frühmorgens in Frankfurt.